

Vereine ziehen an einem Strang

Deutsches Haus: Zuschuss aus Dorferneuerung soll Realisierung ermöglichen

Von Daniel Beneke

MULSUM. Mit einer Genossenschaft wollen Mulsumer Bürger ihren Gasthof Deutsches Haus retten. „Wir haben einen Pächter“, sagt der Sprecher der Initiative, Stefan Allers. Um wen es sich dabei handelt, will er noch nicht verraten. Der Gastronom stamme aus der Region und befinde sich aktuell noch in einem Arbeitsverhältnis. Derweil sammeln die Mitstreiter Geld, um eine Anschubfinanzierung zu gewährleisten. Die ersten Unterstützer haben schon ihren Beitrag geleistet, mehrere Tausend Euro sind in den vergangenen Tagen zusammengekommen. Die Vereine unterstützen die Initiative.

Die Aktiven bitten die Mulsumer und andere Interessierte, Genossenschaftsanteile zu zeichnen und damit das Projekt zu ermöglichen. Das Ziel: 250 000 Euro sollen auf diese Weise zusammenkommen. Wenn das gelingt und das Gebäude erworben werden kann, soll die Planung des Umbaus und der Renovierung im Detail angegangen werden. Wirtin Trixi Büchler unterstützt die Initiative und hat zugesagt, bis zum Schützenfest im kommenden Jahr weiterzumachen. Familienfeiern und dörfliche Feste sind, nach dem Ende der Corona-Auflagen, also gesichert.

Für den Erwerb wird die Genossenschaft voraussichtlich 250 000 Euro aufbringen müssen. Hinzu kommen Investitionskosten für die Renovierung von mindestens 350 000 Euro. „Es ist sehr viel Eigenleistung erforderlich“, heißt es vonseiten der Initiative. Die Aktiven hoffen, dass sich möglichst viele Mulsumer hier

engagieren. Sie setzen auf Zuschüsse von der öffentlichen Hand. Für die Gründung einer Sozialgenossenschaft gibt es vom Land einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 6000 Euro. Bis zu 30 Prozent der Investitionskosten könnten aus dem Topf der Verbunddorferneuerung fließen. Entsprechende Anträge sollen bis September beim Amt für regionale Landesentwicklung gestellt werden. Die Finanzlücke soll durch kommunale Zuschüsse und eine Fremdfinanzierung geschlossen werden.

» Der Rat hofft sehr, dass es durch die Aktivitäten der zu gründenden Sozialgenossenschaft gelingt, das Deutsche Haus in seinem Kernbestand für soziokulturelle Zwecke zu sichern «

Beschluss des Kutenholzer Rates

Die bisherigen Eigentümer haben der Initiative ein Vorverkaufsrecht eingeräumt, dies ist auch per Grundbucheintrag fixiert. Bereits im vergangenen Jahr hat ein Makler das Objekt inseriert. Für das Konto, auf dem die Gelder der Anteilseigner der Genossenschaft gesammelt werden, haben sich die Treuhänder Sandra Lemmermann, Horst Knopff und Wolfgang Plate gefunden. Sollte nicht genug Geld zusammenkommen, würden die Anteile zurückgezahlt, versprechen die Aktiven. Die dörflichen Vereine sitzen ebenfalls mit im Boot. Der TSV, der Schützenverein, der FC, der Heimat- und Kulturverein,

der Förderverein der Feuerwehr, die Landfrauen, die Jagdgenossenschaft und der SMC haben zugesagt, das Projekt zu unterstützen.

Ein Gutachten zum Zustand der Küche und der Brandschutzanlagen ist in Arbeit. Hier werden Handwerker später noch Hand anlegen müssen. Auch in den Bereichen Sanitär, Mobiliar, Fremdenzimmer, Fassade und Gaststube soll und muss saniert werden. Wenn alles nach Plan läuft, könnte das Deutsche Haus im kommenden Jahr an die Genossenschaft übergeben werden. Dann könnten die Umbauarbeiten beginnen – sofern das Amt für regionale Landesentwicklung und die kommunalen Gremien die Zuschüsse freigeben.

„Der Rat hofft sehr, dass es durch die Aktivitäten der zu gründenden Sozialgenossenschaft gelingt, das Deutsche Haus in seinem Kernbestand für soziokulturelle Zwecke zu sichern“, heißt es in einem Beschluss des Rates der Gemeinde Kutenholz. „Hier ist das Herz des Dorfes. Wenn das Deutsche Haus dicht macht, stirbt ein Teil von Mulsum“, sagt Stefan Allers, der auch für die CDU-Fraktion dem Rat angehört. Ein neuer Pächter könnte 2022 die Wiedereröffnung feiern, hoffen die Mulsumer Aktiven.

Informationen

Treuhandkonto: Volksbank Fredenbeck, IBAN DE13 20069812 0002815001, BIC GENODEF1FRB
Kontakt: kneipe.mulsum@gmail.com, kneipenretter-mulsum.jimdosite.com.